

**LICHT
STRAHLEN**
BIBEL LESEN 2024

BORN-VERLAG



LICHTSTRAHLEN AUCH ZUM MITNEHMEN

Auch in diesem Jahr gibt es die Lichtstrahlen in den App-Stores wieder als App für unterwegs — für alle Buchbesitzer sogar **kostenfrei!**

© 2023 **BORN**-Verlag, Kassel,
in der SCM Verlagsgruppe GmbH
Im Auftrag des Deutschen Jugendverbandes
„Entschieden für Christus“ (EC) e.V.
Printed in Germany – All rights reserved.

Herausgeber:

Deutscher Jugendverband
„Entschieden für Christus“ (EC) e. V.

Schriftleitung und Lektorat: Steffi Pfalzer

Korrekturlesen inhaltlich: Kathrin Schmidt, Freudenstadt

Redaktion: Kerstin Kamhem

Gestaltung und Satz: be · Dieter Betz Design-Kommunikation, Frielzheim

Bildnachweis Umschlag: be · Dieter Betz Design-Kommunikation, Frielzheim

Druck und Verarbeitung: GGP Media GmbH, Pößneck



Verwendung von Jahreslosung, Monatsprüchen und Bibelleseplan
mit freundlicher Genehmigung von Ökumenische Arbeitsgemeinschaft
für Bibellesen, Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin, www.oab.de

Bibeltexte (Verwendung mit freundlicher Genehmigung des Herausgebes):
Lutherbibel, revidierter Text 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidierter Text 2017,
© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart, Alle Rechte vorbehalten
BasisBibel, © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

ISBN 978-3-87092-637-3
Bestellnr. 182637000

IHR LIEBEN,

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“, das ist die Jahreslosung, die uns 2024 begleiten wird. – Ziemlich herausfordernd und aus eigener Kraft wohl auch nicht zu schaffen. Und trotzdem: Wir können wagen, es zu versuchen, weil wir einen Gott haben, der selbst die Liebe ist und der an unserer Seite steht und uns begleitet!

Auch unsere 52 Autoren haben sich Gedanken zur Jahreslosung gemacht und mal versucht, in einem Satz ein Statement zu diesem Satz abzugeben – nachzulesen immer sonntags unter dem Foto des Autors / der Autorin.

Ein paar mehr Gedanken gibt es dann täglich zu dem jeweiligen Bibeltext, auch da dürft Ihr gespannt sein!

Uns persönlich ist es jedes Jahr wieder eine große Freude, dieses besondere Buch hier in den Druck zu geben, weil es sich immer wie ein Schatz anfühlt: voll mit vielen guten Gedanken, entstanden unter dem ständigen Ringen um die richtigen Worte und mit viel Gebet, ausgestattet mit Tiefgang und Herausforderung, aber auch mit Ermutigung und Motivation! 52 Menschen haben hier (wieder) ihre Zeit, ihre Ideen, ihre Kreativität und Ausdauer reingesteckt – und dafür sagen wir von Herzen DANKE!!

Mögen die einzelnen Texte zum Segen werden für Euch, liebe Leserinnen und Leser! Möge Gott Euch durch die Worte ganz persönlich ansprechen, ermutigen, aufrütteln und begleiten – das ist unser Wunsch!

Seid herzlich begrüßt vom gesamten LICHTSTRAHLEN-Team,
Eure



Steffi Pfalzer
Schriftleitung Lichtstrahlen



Kerstin Kamhem
Redaktion Lichtstrahlen

INHALTSVERZEICHNIS



6

Gedanken
zur Jahreslosung

8

Segensgebet für den Tag

9

Lichtstrahlen
am Morgen

10

Lichtstrahlen
am Abend

11

Jahreslosung

12

Praktische Erlebnis-
berichte zur Jahreslosung
aus den einzelnen
Abteilungen des
Dt. EC-Verbandes

22

Gebetsanliegen
für jeden Tag der Woche

26

Biblisches Buch
Markus

29

Kalenderwochen
1-2

35

Biblisches Buch
1. + 2. Timotheus

36

Biblisches Buch
Titus

37

Kalenderwochen
3-6

53

Biblisches Buch
Philemon

54

Biblisches Buch
2. Mose

55

Kalenderwochen
7-12

79

Biblisches Buch
1. Petrus

80

Biblisches Buch
1. Korinther

81

Kalenderwochen
13-16

97

Psalm 23

98

Gebet zu Beginn
eines neuen Tages

99

Kalenderwochen
17-35



- 175 Gebet in der Natur
- 176 Biblisches Buch Jeremia
- 177 Kalenderwochen 36-41
- 201 Biblisches Buch Klagelieder
- 202 Biblisches Buch 2. Korinther
- 203 Kalenderwochen 42-46
- 223 Gebet in schwierigen Zeiten
- 224 Biblisches Buch 2. Petrus
- 225 Kalenderwoche 47
- 229 Biblisches Buch Jesaja
- 230 Biblisches Buch Lukas
- 231 Kalenderwochen 48-49
- 239 Gebet im Sturm
- 240 Abschluss vor dem Schlafengehen
- 241 Kalenderwochen 50-53
- 255 Autorenverzeichnis
- 256 Bibelstellenverzeichnis

Wie das mit den Lichtstrahlen gelingen kann ...

Bei der Auslegung der einzelnen Bibeltexte beziehen sich die Autoren überwiegend auf die Bibelübersetzung BasisBibel. Täglich ist etwas Platz unter der Auslegung für eigene Gedanken, um sie festzuhalten und die Lichtstrahlen zu einem persönlichen Jahrbuch zu machen. Am Sonntag ist zudem ein Lied für die Woche aus „Feiert Jesus! 5“ (FJ! 5) vorgeschlagen.

JAHRESLOSUNG

Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen. (1.Kor 16,14)

Wieder sitze ich vor meiner Bibel und starre diese Worte an: „Alles, was ihr tut...“, „Alles ... in Liebe“. Was für ein hoher Anspruch. Jesus, wie soll dieser Vers Realität werden in meinem Leben?

Reden — in Liebe

Denken — in Liebe

Dienen — in Liebe

Geben — in Liebe

Konflikte angehen — in Liebe

für Gerechtigkeit eintreten — in Liebe ...

„In Liebe“ — aber welche Art von Liebe meint Paulus hier, wenn er an die Korinther schreibt? Ich befrage das Internet, meinen Pastor, spreche mit Jesus und lese die verschiedensten Artikel. Im Urtext steht das griechische Wort „agape“ und meint die göttliche Liebe. Eine Liebe, die nichts zurück erwartet, selbstlos handelt und das Gute für den anderen sucht, ganz gleich, wer dieser Mensch ist und was er getan hat.

In Korinth, der von Paulus gegründeten Gemeinde, gibt es Unstimmigkeiten, Spaltung, Sünde. Paulus weiß, wohin das führt. Ihm liegt die Gemeinde am Herzen, und er spricht klar die Missstände an und fordert am Ende des 1. Korintherbriefes auf: „Seid wachsam, haltet am Glauben fest, seid mutig und stark! Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen!“ Wie diese göttliche Liebe konkret aussehen kann, beschreibt Paulus bereits im 13. Kapitel: Sie ist geduldig, gütig, trägt das Böse nicht nach, freut sich, wenn die Wahrheit siegt ... so gelingt Leben, in Korinth aber auch heute bei uns. Gott selbst ist diese Liebe, die göttliche Liebe (1. Joh 4,8). Eine Liebe, die sichtbar wird, nicht zuletzt durch Jesus, der für uns Menschen am Kreuz stirbt: „So sehr hat Gott diese Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das Ewige Leben haben werden“ (Joh 3,16). Wie groß diese Liebe ist, können wir manchmal nicht verstehen, zumindest geht es mir so, aber ich schätze es sehr an Gott, dass er immer wieder versucht, uns Dinge zu erklären.

Im Gottesdienst höre ich zum ersten Mal das Lied: „So will I“ (Hillsong)
auf Deutsch, da heißt es:

Gott der Errettung
Jagst meinem Herz nach
Durch all meinen Irrtum und Stolz
Auf dem Hügel erschaffen
Das Licht dieser Welt
Im Dunkeln dem Tod ausgesetzt
Du sprichst ein Wort
Milliarden meiner Fehler sind nun weg
Dort, wo Du Dein Leben hingabst, find ich es
Wenn Du Dein Grab hinter Dir lässt
Dann auch ich
Ich entdeck Dein Herz in allem, was Du tust
Dieses Kunstwerk namens Liebe
Das Du schufst
Wenn Du gerne Dich ergibst, ja, dann auch ich
Ich entdeck Dein Herz fast acht Milliarden Mal
Jeder Einzelne ein Schatz, für den Du starbst
Wenn Du Dich aus Liebe hingabst
Dann auch ich
Ja, Du tatest es erneut Milliarden Mal
Denn die Sehnsucht tief in Dir
Sprengt jedes Maß
Du bist der, der keinen Einzigen je verlässt



Diese Textzeilen bewegen mich! Jesus stirbt aus Liebe zu uns Menschen am Kreuz, und er würde das erneut Milliarden Mal tun! Sein sehnlichster Wunsch ist es, dass wir dieser bedingungslosen Liebe Glauben schenken und mit IHM leben. Diese Entscheidung macht es erst möglich, die Jahreslosung im Alltag umzusetzen, denn nur, wenn wir nah bei Jesus bleiben, können wir Frucht bringen, wird göttliche Liebe sichtbar (vgl. Joh 15,5).



Besser zusammen — ich muss nicht versuchen, aus eigener Kraft „alles in Liebe zu tun“, ich darf Jesus bitten, dass ER mir in der Umsetzung hilft, ER in mir wirkt, durch den Heiligen Geist. Es ist eine Entscheidung, die ich für das neue Jahr treffen möchte. Ich liebe Jesus, und ich möchte durch ihn lieben: „Wenn du dich aus Liebe hingabst, dann auch ich!“ Wenn wir das tun, IN LIEBE handeln, dann werden die Menschen um uns herum erkennen, dass wir zu Jesus gehören (vgl. Joh 14,35).

Die gelebte göttliche Liebe macht einen Unterschied in unseren Familien, im EC, in der Gemeinde, in der Schule, an der Uni, bei der Arbeit, an dem Ort, wo wir gerade sind. Ein Familienvater, der seine Kinder zu uns in das Familienzentrum brachte, sagte einmal: „In unserer Heimat wurden wir wie Tiere behandelt, ihr behandelt uns wie Menschen und unsere Kinder wie Engel.“

Ich möchte uns herausfordern, dass wir 2024 JESUS neu sichtbar werden lassen: „Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen!“

IN LIEBE Menschen bewusst wahrnehmen, auf sie zugehen, wenn sie in unsere Kreise kommen.

IN LIEBE mit Menschen Dinge klären, die ungut gelaufen sind, anstatt aus dem Weg zu gehen, zu verdrängen.

IN LIEBE Geld weitergeben, auch wenn das mein ganzes Vertrauen abverlangt, dass Gott mich trotzdem versorgt.

IN LIEBE die Wahrheit sagen, anstatt hinter dem Rücken zu reden und mich zu ärgern.

IN LIEBE dienen und mich in der Jungschar / dem Teenkreis / in unserer Jugend etc. einsetzen.

IN LIEBE einer Person gute Worte sagen, die aufbauen, jemandem eine ermutigende WhatsApp-Nachricht schicken, bei jemandem nachfragen, wie es ihm/ihr geht.

Ich glaube zutiefst daran, dass sich unser Umfeld zum Positiven verändern wird, durch gelebte Liebe.

Gott gebrauche und segne uns,
eure Andrea

Andrea Kasper, Stellv. Vorsitzende des Dt. EC-Verbandes, 75117 Pforzheim
E-Mail: andrea.kasper@ec.de

„STILLE ZEIT“ MIT DEN LICHTSTRAHLEN AM MORGEN



EINGANGSGEBET

Hier bin ich Gott, vor dir, so wie ich bin –
mit meiner Sehnsucht, meiner Hoffnung, meiner Freude,
meinem Ärger, meiner Müdigkeit ...
Hilf mir zu sehen, was du mir zeigen möchtest,
zu hören, was du mir sagen möchtest,
zu spüren, dass du mit mir gehst und bei mir bleibst.
So bin ich jetzt vor dir und kann zur Ruhe finden,
weil ich längst vor dir gefunden bin.
Amen.

BIBELTEXT LESEN

5 Minuten Zeit nehmen, um über
das Gelesene nachzudenken;
Erklärung hier im Buch lesen

GEBET FÜR DEN TAG

Herr, ich bringe dir diesen Tag dar,
mit dem meine Arbeit und
mein Denken neu beginnen.
Ich möchte ihn mit dir gestalten und
bitte dich um dein Mitgehen,
ganz dicht an meiner Seite.
Amen.

„STILLE ZEIT“ MIT DEN LICHTSTRAHLEN AM ABEND



EINGANGSGEBET

Hier bin ich Gott, vor dir, so wie ich bin –
mit allem, was mich noch beschäftigt von diesem Tag her.
Hier bin ich mit meinen Erfolgen, meinem Scheitern,
meinen ungeklärten Fragen und unerledigten Aufgaben.
Ich lasse dich teilhaben an dem, was gelungen ist
und mich erfreut hat. Ich gebe dir zurück, was
nicht gelungen und unvollendet geblieben ist.
Hilf mir zu sehen, was du mir jetzt zeigen möchtest,
zu hören, was du mir sagen möchtest,
zu spüren, dass du mit mir gehst und bei mir bleibst.
So bin ich jetzt vor dir und kann zur Ruhe finden,
weil ich längst von dir gefunden bin. Amen.

BIBELTEXT LESEN

5 Minuten Zeit nehmen, um über
das Gelesene nachzudenken;
Erklärung hier im Buch lesen

LUTHERS ABENDSEGEN

Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen.
Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus,
deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich
behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle
meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht
auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib
und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit
mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

Alles, WAS
IHR **tut**,
GESCHEHE
in *Liebe.*

1. Korinther 16,14



Danken und mit Liebe und Wertschätzung begegnen

*„Veränderung wird durch bedingungslose Annahme ermöglicht.
Wo ich erlebe, dass ich sein darf, wie ich bin, entsteht Raum
für Entwicklung.“ (Quelle unbekannt)*

Dort, wo ich sein darf, wie ich bin, werde ich bereit, nicht mehr sein zu müssen, wie ich bin. „Un-bedingte“ Annahme hilft mir, mich selbst zu akzeptieren und dabei die Möglichkeit zu erlangen, mich (weiter) zu entwickeln. Der Psychologe Carl Rogers bezeichnet dies als paradoxes Gesetz der Veränderung.

Ich habe als Mentor vor einiger Zeit einen jungen Mann begleitet, der mit einer Mitarbeiterin aus seinem Gemeindeteam große Probleme hatte. Er hatte das Anliegen, sich wieder besser mit ihr zu verstehen. Ich habe ihm vorgeschlagen, ein Experiment durchzuführen, indem er zwei Dinge macht:

1. Bete nicht mehr um Veränderung der Person, sondern danke Gott für Dinge, die du an der Person schätzt. Falls dir das schwerfällt – wovon ich ausgehe – dann nimm dir Zeit.

2. Begegne dieser Person mit aufrichtiger Liebe und Wertschätzung.

Was war das Ergebnis? Nach einem Vierteljahr hatte sich das Verhältnis zwischen den beiden so sehr verbessert, dass sie plötzlich offen über ihre Schwierigkeiten miteinander reden konnten. Die Mitarbeiterin fasste Vertrauen und konnte sich öffnen.

Wieso? Ich glaube einerseits, weil Gott Dinge durch Gebet verändern kann und will. Aber andererseits auch, weil die Frau gemerkt hat, dass sich die Einstellung des jungen Mannes, ihres Teamleiters, verändert hat. Bei ihm konnte die Mitarbeiterin nun sein, wie sie ist. Sie musste sich nicht mehr verstellen, auch nicht mehr ihre Begrenzungen kaschieren. Dadurch entstand ein Raum für Veränderung.

Es ist kein Zufall, wenn sich Menschen öffnen. Meine Erfahrung in meiner Beratungstätigkeit sagt mir, dass Menschen durch das Erleben der bedingungslosen Annahme Gottes am ehesten bereit sind, ihr Leben wirklich zu verändern und ihre Persönlichkeit zu entwickeln.

Nun sind wir Botschafter anstelle von Jesus und können uns fragen lassen: Welche Signale senden wir? Was vermitteln wir, was unsere Gemeinden? Wie wäre es, wenn Gottes Liebe durch uns in unsere Orte strahlen würde? Wie ein kleines Stück Sauerteig einen ganzen Teig durchsäuert, so können wir, von Gottes Liebe motiviert, eine Gesellschaft verändern.

Meine Erfahrung ist, in dem Maß, wie ein EC wertschätzend ist, in diesem Maß wirkt er auch anziehend auf andere.